



Offener Brief an den
Niedersächsischen Kultusminister
Dr. Bernd Althusmann
Schiffgraben 12

30159 Hannover

4.6.2012

Verlässlichkeit in der Unterrichtsversorgung an Gesamtschulen

Sehr geehrter Herr Minister,

den niedersächsischen Gesamtschulen waren bis vor kurzem für das neue Schuljahr eine Reihe von Lehrerstellen zugesagt worden, für die überwiegend auch das Bewerbungs- und Auswahlverfahren abgeschlossen war. Die Stellen sind dringend nötig, um noch bestehende Lücken im fachlichen Angebot der Schulen zu schließen. Das gilt auch für unseren Landkreis, wo zum Beispiel die im Aufbau befindliche IGS in Winsen für ganze Jahrgänge nur verminderten beziehungsweise keinen Sportunterricht anbieten könnte, wenn die bislang in Aussicht genommene Stellenbesetzung scheitern würde.

Die in der vorigen Woche plötzlich und völlig überraschend verfügte Rücknahme der Stellenzusagen für die Gesamtschulen trifft die Schulen unvorbereitet und wird zu schmerzlichen Lücken in der Unterrichtsversorgung führen. Wie wir hörten, sollen die einkassierten Stellen den Gymnasien zur Verfügung gestellt werden. Wir haben nichts gegen eine bessere Ausstattung von Schulen mit Lehrkräften und wollen nicht eine Schulform gegen eine andere ausspielen. Es muss aber bei der Planung und Ausstattung der Unterrichtsversorgung Verlässlichkeit bestehen. Deshalb wollen wir Sie bitten, Ihre Entscheidung zu überdenken.

Unsere beiden Gesamtschulen in Winsen und Buchholz leisten in diesen Jahren außerordentlich fruchtbare pädagogische Aufbauarbeit. Sie verdienen Ihre Unterstützung.

Mit den besten Grüßen

Tobias Handtke
Neu Wulmstorf

Markus Beecken
Toppenstedt

Udo Heitmann
Jesteburg